

	<p>Object: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 15. Januar 1749</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 3806 (Spalding 17)</p>
--	---

## Description

Spalding ist nicht nach Schönfeld gegangen. Er muß sich examinieren lassen und soll binnen eines Vierteljahres eine Pfarrstelle bekommen, glaubt nicht recht daran. Unterrichtet z. Z. eine Comtesse von Bohlen. Nach Gleims und Sulzers Urteil behielt Spalding den Brief an seine Gegner zurück. Frage nach dem Verfasser des Messias und nach Gleims Meinung dazu. Entsetzen über la Mettries Schrift von der Glückseligkeit. Weitbrecht ist verzweifelt, daß Gleim Uz&rsquo; lyrische Gedichte nicht schickt.

## Basic data

Material/Technique:	Handschrift auf Papier
Measurements:	1 Doppelbl. 8° mit Anschrift und Siegelresten

## Events

Written	When	January 15, 1749
	Who	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	Where	Stralsund
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

## Keywords

- Age of Enlightenment

- Briefkultur
- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit